

1. Die Spielidee des Badmintons ist...

- a) den Ball so über das Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn den Regeln entsprechend zurück schlagen kann.
- b) den Ball so über das Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurück schlagen kann.
- c) den Ball so über das Netz zu schlagen, dass möglichst viele Ballwechsel zwischen den Spielteilnehmern statt finden.

2. Der "kurze Aufschlag"...

- a) ist die Standardspieleröffnung von weiblichen Spielerinnen.
- b) ist die Standardspieleröffnung im Einzel.
- c) ist die Standardspieleröffnung beim Doppel.

3. Wenn die aufschlagende Seite im Doppel einen Ballwechsel gewinnt...

- a) gewinnt sie einen Punkt und derselbe Aufschläger schlägt erneut vom gleichen Aufschlagfeld aus, auf.
 - b) gewinnt sie einen Punkt und derselbe Aufschläger schlägt erneut, aber jetzt vom anderen Aufschlagfeld, auf.
- c) gewinnt sie einen Punkt und der Partner schlägt jetzt auf, jedoch von seinem Aufschlagfeld aus.

4. Nach jedem Satz...

- a) werden die Seiten gewechselt.
- b) kann der Sieger entscheiden, ob die Seiten gewechselt werden.
- c) kann der Verlierer entscheiden, ob die Seiten gewechselt werden.

5. Badminton ist...

- a) ... ein Freizeitspiel, das mit einem Federball und zwei Schlägern pro Person gespielt wird.
- b) ... ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball und einem Schläger pro Person gespielt wird.
- c) ... ein Rückschlagspiel, das mit zwei Federbällen und zwei Schlägern pro Person gespielt wird.

6. Der Aufschlag wird...

- a) immer als Oberhand (von oben), kurz oder hoch, ausgeführt.
- b) je nach taktischer Situation und technischem Können "von oben" oder "von unten" ausgeführt.
- c) immer als Unterhandschlag (von unten), kurz oder hoch, ausgeführt.

7. Ein Aufschlag darf...

- a) nicht verzögert werden (mehr als 5 sec.). Ein Teil beider Füße des Aufschlägers und Rückschlägers muss während des Aufschlags in ruhiger Bodenberührung bleiben.
- b) verzögert werden (max. 5 sec.). Ein Teil beider Füße des Aufschlägers und Rückschlägers muss während des Aufschlags in ruhiger Bodenberührung bleiben.
- c) beliebig verzögert werden, wenn beide Füße des Aufschlägers während des Aufschlags in ruhiger Bodenberührung bleiben.

8. Der "hohe Aufschlag"...

- a) ist die Standardspieleröffnung im Doppel.
- b) ist die Standardspieleröffnung von weiblichen Spielerinnen.
- c) ist die Standardspieleröffnung im Einzel.

9. Badminton als Wettkampfsport wird...

- a) als Doppel, Quartett und als Kleinfeldmannschaft (mind. 5x5) gespielt.
- b) als Einzel, als Doppel und als Rammelrunde (Chinesisch) gespielt.
- c) als Einzel, als Doppel und als Mixed gespielt.

10. Beim Spielstand 29:29...

- a) gewinnt die Seite den Satz, welche zuerst den 20. Punkt erzielte (deshalb Punkteprotokoll wichtig).
- b) gewinnt die Seite den Satz, welche zuerst 2 Punkte Vorsprung hat.
- c) gewinnt die Seite den Satz, welche den 30. Punkt macht.

11. Wenn beim Aufschlag der Ball das Netz berührt,...

- a) muss der Aufschlag wiederholt werden.
- b) ist das ein Fehler und Punkt für den Gegner.
- c) ist das kein Fehler, Spiel geht weiter.

12. Wenn beim Aufschlag der Ball die hintere Begrenzungslinie berührt,...

- a) ist das kein Fehler und Punkt für den Aufschläger.
- b) muss der Aufschlag wiederholt werden.
- c) ist das ein Fehler und Punkt für den Gegner.

13. Ein Badminton Spiel besteht...

- a) aus 3 Gewinnsätzen bis 15 Punkte.
- b) aus 2 Sätzen, unabhängig ob Sieg oder Niederlage (insgesamt 1:1).
- c) aus 2 Gewinnsätzen bis 21 Punkte.

14. Wie gewinnt man Punkte?

- a) Die Seite, die einen Ballwechsel gewinnt, erhält einen Punkt nur, wenn sie das Aufschlagrecht hatte.
- b) Die Seite, die einen Ballwechsel gewinnt, erhält einen Punkt und das Aufschlagrecht.
- c) Die Seite, die einen Ballwechsel gewinnt, erhält einen Punkt, wenn sie kein Aufschlagrecht hatte und zwei Punkte, wenn sie Aufschlagrecht hatte.

15. Den Aufschlag im zweiten Satz...

- a) hat die Partei, die den ersten Satz gewonnen hat.
- b) hat die Partei, die den ersten Satz verloren hat
- c) hat die Partei, die nicht im ersten Satz zu Beginn Aufschlag hatte.

16. Wenn der Ball während des Spiels...

- a) außerhalb der Spielfeldgrenzen den Boden berührt, durch das Netz geschlagen wird, den Körper oder die Kleidung eines Spielers berührt, ist das kein Fehler, wenn sofort weiter gespielt wird.
- b) außerhalb der Spielfeldgrenzen den Boden berührt, durch das Netz geschlagen wird, den Körper oder die Kleidung eines Spielers berührt, ist das ein Fehler.
- c) außerhalb der Spielfeldgrenzen den Boden berührt, durch das Netz geschlagen wird, den Körper oder die Kleidung eines Spielers berührt, ist das kein Fehler.

17. Beim Spielstand 20:20...

- a) gewinnt die Seite den Satz, welche zuerst 25 Punkte hat.
- b) gewinnt die Seite den Satz, welche den ersten Punkt erzielte (deshalb Punkteprotokoll wichtig).
- c) gewinnt die Seite den Satz, welche zuerst 2 Punkte Vorsprung hat.

18. Schlagtechniken sind ...

- a) Clear, Drop, Smash, Drive.
- b) Top Spin, Drop Kick, Dunking, Drops
- c) Longline, Cross, Crossline, Stop.

19. Von welcher Spielhälfte aufgeschlagen werden muss...

- a) richtet sich nach dem Punktestand eines Spielers (gerade=rechte Seite, ungerade=linke Seite).
- b) wird vom Schiedsrichter angesagt.
- c) richtet sich nach dem Spielsatz: 1. Satz von links, 2. Satz von rechts, Tie Break nach Wahl des Spielers).

20. Im Doppel darf der Ball...

- a) von einer Paarung maximal 10x getroffen werden, bevor er das Netz überquert.
- b) von einer Paarung maximal dreimal (vgl. Volleyball) getroffen werden, bevor er das Netz überquert.
- c) von einer Paarung nur einmal getroffen werden. Wird er von beiden Spielern berührt, bevor er das Netz überquert, gilt dies als Fehler.